teteil

# Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

lebrider Heuefte Hadricten.

tions-Drud u. Berlag der Sofbuchoruderel Guide Seidler in Biebrid.

Biebricher Tagblatt. Amilides Organ Scherstadt Biebrid (10 d, f. auswarts 15 A. Bel Wiederhofg, Rabatt.

Ceitung: Guldo Zeidler. Derantw. f. d. redaktion. Ceitung: Gul

Berniprecher 41. — Redaition und Expedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

42.

Donnerstag, ben 19. Februar 1914.

### Deutider Reidstag,

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 18. Februar.

Angesordnung: Etat für das Reichslustigamt.

The Lifgt (natl.) empfiehlt nochmals die Schiffer'schen Anderschung: Eifgt (natl.) empfiehlt nochmals die Schiffer'schen Anderschung eine notwendig. Ein boses Kapitel ist die Behandlung der instem der Fraugen.

Banrischer Staatsrat v. Teutler: Hier wurde der Fall.

Zeuglin in Amberg erwähnt. Diese sollte für eine Jugender eine liefine Strase verdührt. Diese sollte für eine Jugende ich baben, als später diese Strase von Gericht setzgestellt wurde, ichlich hat die Frau zwei Jahre Gesängnis erhalten und sich ine liechte Berlegung zugesigt.

Ihg. Dr. Dertel (tons): Ein besonderer Schutz gegen Irrestwendig, auch gegen Haberre.

Ihg. Dr. Willer "Reiningen (F. Bp.): Wir bestagen die intermöhig, auch gegen Haberre.

Ihg. Dr. Willer "Reiningen (F. Bp.): Wir bestagen die nebendag. Unter den der mehmbar. Unter den Deckmantel Gestische der mehmbar. Unter den Deckmantel der Sittlichteit macht sich die eine unstitliche Feigenblatimvoral breit.

Staatssetreitär Dr. Lisco: Ich din der Sittlichteit mehren, das der Schwie in Wort und Bild betämpst werden mußler derrickt im Haule nur eine Gitimme. Die Schwierigkeit nu daber, wenn es sich um de Berbreitung von Rachbildungen hinsimerten dandeit.

Ihg hein e (Soa): Das Lücksiche der Klassenjustig liegt darin, der Richter fein Berftändnis hat, wie es in der Geele des Arsausslieht.

Baatssetretz Dr. Lisco legt Berwahrung ein gegen die grangen des Borredners, soweit er non eines ausselbet.

oussieht.
atssetretär Dr. Lisco legt Berwahrung ein gegen die
ungen des Borredners, soweit er von einer verrückten Judind einer perversen Bhantasse eines Staatsanwalls sprach;
2. Or. Gerlach (Zer.) weist die sozialdemotratischen Boregen die Irrenärzte aurück. egen die Irrenärzte zurüd. , Dove (F. Bp.) lehnt die Schiffer'schen Anträge als un-rbar ab.

groar ab. mit khlicht bie allgemeine Aussprache. foll der Hall der Witwe Hamm in Flendersbach erörtert

natsjefretår Dr. Lisco teilt mit, bağ ihm bereits Abge-erflärt hatten, bağ fie biejen Fall ausjührlich erörtern nit folieft bie Cigung. Donnerstag I Uhr Beiterberatung

#### Preuhifdes Abgeordnetenhaus.

Der preußische Andrat war am Mittwoch Gegenstand der Begen des preußischen Abgeordnetenhauses. Redner aller Parbeingen ihre Bichwerden und Wünfiche zu diesem Thema vor.
Kationallberase Dr. v. Ca mpe wünscht eine schlenige Berichung der Bureaus der Landratsamter. Rach einigen Ausderfezungen zwischen Sozialdemotraten, Bosen und Konserin wird die Debotte Enr den Landrat gescholssen und man zu dem von Konservallen Arteitonservationen, Jentrum und mitdereilen eingebrachten Antrage über die Betämpfung der überte, haupslächlich in den Großstädten, über. Den Antrag wen der Konservalies Schaft, des angebild ein Giern flohe nammentlich Berlin bei Kacht, des angebild ein Giern Größe sein soll, der dunteiste Buntt in Breußen und im ist. Der Minister des Innern v. Dalt wie gertsärt, doß die Regierung entiprechende Angendhmen ergreisen wirde, um Uederhandnehmen diese Treibens zu steuern. Ramentlich innematographentheatern soll zu Leibe gegangen werden-im der Wolfsparteiser Kanzow seine teilweise Justim-zu dem Knireg gedußert das, schließt das Haus. Donners-

### **Lotalberichte** und Naffanifde Nadrichten.

Biebrid, ben 19. Februar 1914.

er Sataillon Pr. 25, als Militariehrer zur Haupttabettenlit im Berlin-Lichterfelbe.

Die näch ste Stadtwerord neten Bersammen.
If sur denntsag, den 3. Kärz in Aussicht genommen.
Der vom 13. Landw. Bezirtsverein veranstaltete Dünselung sieht heute (Donnerstag) abend ein Bortrag über Tagesing sieht heute (Donnerstag) abend ein Bortrag über Tagesing sieht heute (Donnerstag) abend ein Bortrag über Aussichaftsteherer Kurandt über: "Awedmäßige Düngung auf siedenen Bobenarten und zu verschiedenen Früchten." Morteitag abend höllicht der Kursus mit einem Botrag über des E. "Wedmäßiger Aussiprache siehten will dennen Botrag über des E. "Wedmäßiger Aussiprache schiebenen willtommen sind, beginnen um 8 Uhr.
Ein gesunten mölle, han eines der Pierbe etwas von lesigesahrenen wölle, tam eines der Pierbe etwas von lesigesahrenen Mege ab und versant derart in dem Kehmelder Trebeit gelang es unter Borspan zweier anderer e. des Tier wieder auf seiten Boden zu dringen.
Um die E. Klasse der hiesigen Boltsschule besuchender Schüler eines Tages, als er un gewa is den zur Schule führt wieder an biesem noch am nächten Tage zur Schule fatt wurde am 2. Tage ein Zeitel zeschlicht, damit er das Berläumte nachhole. Er tam jeweder an diesem noch am nächten Tage zur Schule. Statt wurde am 2. Tage ein Zeitel zeschlicht, damit er das Berläumte nachhole. Er tam jeweder an blesem noch am nächten Tage zur Schule. Statt wurde am 2. Tage ein Jettel zeschlicht, wonach er wegen zert Schule zu Spause beieben mülfe. Die Folge wer eine vertügung von SO Bje, gegen den Bater, gegen weich deler nichte auf 1 Mart.

Die beim Massenball des Männergelangvereins "RbeinLieben Massenball des Männergelangvereins "Rbein -

ift die Anregung zur Abhaltung einer allgemeinen photographischen Ausstellung in der Residenz und Aurstade Wiesbaden ergangen. Der Arbeitsausschuß konnte ichen den ersten Organisationsarbeiten eine begeisterte Zustimmung aus Nah und Jern wahrnehmen. Wenn anlänglich nur an eine steine Ausstellung im Rahnen der nächsten Umgebung Wiesbadens gedacht war, so brachte das große Interesse, das von ersten Ansaga an für die geptante Beransfaltung bezeugt wurde, es mit sich, daß nur eine allgemeine photographische Ausstellung in Irage sam, die aus allen Teilen des großen deutschen Aleirslandes und dorüber hinaus beschickt werden tann und das ganze Gebiet der Lichtbildunst umsassen in Ausstellung, sowohl dem Aleise der Lichtbildunst umsassen und Kassen sowohn des Ausstellung in der Ausstellung und Kassen des Gegenheit gedoten werden, sich mit den Erzusphotographen Gesegenheit geboten werden, sich mit den Erzusphotographen Gesegenheit geboten werden, sich mit den Grussphillen seiner Aunst zu der angresenden Aussianen im Austrigossischen des Tauns und der angresenden Aussianen im Austrigossischen des Ausuns und der angresenden Aussianen im die einer Reite und Raturfreundes stür unser engeres Batecland zu sornerusphotographen. Den Mehren der Wiesbaden und Lingebung desonbere Gruppen gebilbet. Die Ausstellung umsast slagende Abeielungen: 1. Landestatien um Städerbilder; 2. Sport- und Genrebilder; 3. Horträtis; 4. Wissenschalte Bes Derensunder Jerne unterschieden: a.) Liebaderyhdusgaphe; b.) Berusphotographie Andustrie. In den Berbandsmedalle des Berbandes deutscher Aussichten unterschieden: a.) Liebaderphotographie; b.) Berusphotographie Andustrie. In Berbandsmedalle des Berbandes deutscher Aussichten und ein Erzehrung der Amateurphotographie in Westallung uns förderung der Amateurphotographie in Blesbaden sind bereits zugeset. Leiter Webetermin sur des Geben Eine Berein zu förderung der Amateurphotographie in Blesbaden sind Stigung ab und bestoße, den

Relbetermin für die Beteiligung ist der 30. Juni 1914.

\* Der vorbereitende Ausschuß für das Feldberg felt hielt letzten Samstag in Wiesbaden eine Elitung ab und beschloß, den diessjährigen Feldberg-Turntag auf Sonntag, den 15. März, vormittags 9% ühr, einzuberufen, und zwar in die Turnhalle des Turnvereins "Borwärts", Bodenheim. Außerdem wurde deschlossen, dem Turnteg zu enpfehlen, dos diessjährige Feldbergseit, entgegen der seit vielen Indren gehandhabten Gepflogenheit, wonach dasselbe stets am ersten Sonntag nach dem 18. Juni abgehalten wurde, auf Sonntag, den 2. August, zu legen. Machgeben für die Bertegung des Festitags war das ungünstige nebelige Wetter, das schon seit einer Neihe von Indren im Monat Juni regelmähig berrichte und das Seit ungünstig beeinstlußte, während die Witterungsverhötenisse im Monat August dach in der Regel besser und beschändiger sind.

\* Die neue preskische Beschwingswestliches von in Verlagen der und der Kegel besser und der Regel besser und beschändiger sind.

berchöte und das Fest angünlitig beeinsliußte, mahrend die Witterungsverhösenisse im Monat August doch in der Regel besser und beständiger find.

Die neue preußische Besoldungsnodelle sür die preußischen Beanten ist dem Abgeordnetenhause augegangen. Die Besoldungsordnung ersähet nach der Rudoelle Nödnderungen dei dem Klassen der Art. 6, 11, 15 und 24, dei Rasse gerähet nach der Rovelle Nödnderungen dei dem Klassen inch der Klassen der der Klassen der Klassen der Klassen der Klassen der Geschäter der Bosteissstenden der Bekansten der Besoldungschlesten der Klassen der Besoldungschlesten der hoher Besoldungschlesten der hoher des Gesoldungschlesten der des gesoldungschlesten mit den Bosteissstenden geschaften der Laus diesen Grunde werden die Rissen gesoldungschlesten der Klassen der Klass

Jahre verlängert wird.

Alls eine zeitgemäße Einrichtung erweisen sich immer mehr die Automaten für Postwertzeichen. Es ist sür des Bublitum sehr deuem, zu ieder Zeit sich zelbs bedienen zu tönnen, ohne warten zu müssen, die andere vor ihm abgesertigt werden, außerdem nimmt der Automat der Volt eine riesige Wenge Meinge Me

oas ist etwa der dreisigste Teil aller Wertzeichen der drei Gorren.
r. Simplizzistimus. Abend am Dienstag, den 17. d. Mes., im großen Gaale "Zum Kaiser Abolf". Der vom Ardeiter Bildungs "Auslauß artneigerte Themd war roch der deverschenden Haltnachtsveranssaltungen zahreich bestucht. Ein Beweis, welcher Beliedheit sich das Rümftler-Chepaar Roppel aus Berlin erfreut. Die dier ichnobers ichonen Brogramm auf. Der erste Teil vor Gesange, durchweg Volleweisen, die Herren auf. Der erste Teil vor Gesange, durchweg Volleweisen, die Herren auf. Der erste Teil vor Gesange, durchweg Volleweisen, die Herren aus eine torette Dialetit berdachten. Es ist ja nicht möglich, im Radmen beses Berichts alle Vorträge einzeln zu besprechen. Es darf aber gesagt werben, daß jede einzelne Darbeitung den sehosten Bestall der Bestall der Bestall vorlagen vorangehenden Erstauterungen über den Aufter. Komponist und wier die Jett und Umtande, im der das etreisfende Lied entstanden über des Fied entstanden. Das

Auge tonnte sich an den maierischen Kostümen und eigenartigen Tanz-Ahrthmen erfreuen. Her war es Frau Roppel, die fich große Erfolge erward. Necht erheiternd wirften die Duette im Bieder-meier-Kostüm. Jum Schluß gelangten Rezitationen von Thoma und Roseger zum Bortrag. "Der Junge von vorne und hinten", "Der Stiegelfnecht" usw. erregten große Heiterteit. — Die Be-gleitung auf dem Kügei war in besten Hand. — Ge war ein rechter "Simpl. "Bend" d. her Humen, Wig und Salire fam in allen Dardietungen recht vorteitheit zum Durchbruch, ohne die bildende und höne Kunst in den Hintergrund zu stellen. Auf Wie-weiten zugerusen. — Der nächste Unterhaltungsadend sindet am Sonntag, den 15. Warz statt. Borgeschen sind Gelangsvorträge, Biolinsolis, turner. Ausstührungen, sowie ein Lichtbildervortrag über die Reise an den Kordyol nach den neuesten Forschungen. Es kennmen etwa 80 Bilder zur Vorsührunge.

Bereinshinweise auf Inserate.

" Bur Faltnacht ericheint am Sonntag bei ber Geseilschaft Ront forbla" im Golbenen Rebstod auch "Rolumban" mit ber Schnakensamite "Mutich". (Raberes folgt burch Anzeige.)

Blesbaden. Berschwunden ist seit zwei Tagen, laut Reidung der Wiese. Ig., ein hiesiger Bolizeimachtmeister. Der Rann, der verheitatet ist und deei Kinder hat, soll mit einer reichen Wiltme eine Bergnigungsreise nach Rizza angetreten daben. Seiner vorgelesten Behörde hat der Beamte noch feine Ritteilung über seine plögliche überise zutommen lassen. Für Rätzeilung über seine plögliche überise zutommen lassen.

— Kön ig II che Sch aus spiele. Hur Rätz er dereitet das hoftheater die Erstaufsübrung von Gerhart Hauptmannnnneuem Drama "Der Bogen des Odussen" vor, welches von allen größeren Bühnen angenommen ist und soeden im Hamburger Deutschen Schausprethaus großen Ersolg hatte.

— Residen, Schausprethaus großen Ersolg hatte.

— Residen, Schausprethaus großen Ersolg hatte.

— Residen, Schaus der Rober von Justius Rosenthal, hieran schließt sich die erstmallge Ausschlich und der zu ungetreue Edehart" von Hans Erturm. Das übermütige Etus erobert sich tatlächlich im Sturm die Bühne durch seine drastlichen Situationen und durch tressen des Sturm. Das übermütige Erson und tressen des dereits mehrlach das Judidum der 28. Aussighenen, sodah es dereits mehrlach das Judidum der 28. Aussighenen merben am Gonningabend wiedertehlt, Sonntag nachmittag wird Curt Araag' betiebte Schwant "Hochgeboren" zu halben Preisen gegeben.

— Unter den Kanddbaten für den freigewordenen Bossen ber Brößen des Prößen des Trößenten des Kgl. Oberverwaltungogerichts wird auch der Oberprößent der Browing Sachsen der Prößent der Regierung in Biesbaden, Dr. v. Hegel genann, während als timftiger Cherprößent der Browing Sachsen wurde verhaltet. Es wird hat zu Loss das gesten werden men sein soll.

— Der Kaufmann Otto Fr. aus Biesbaden murde verhaltet. Es wird ihm zur Lost gelegt, leiner Quartiermittin eine anden en

- Der Roufmann Otto Fr. aus Biesbaben murbe verhaftet. Es wird ihm jur Laft gelegt, feiner Quartierwirtin eine goldeno libr im Berte von 150 Mart und 10 Mart bar Gelb geftohlen ju haben.

zu haben.

we. Die in der Rettelbeckfraße wohnende 85 Jahre alte
Witwe des Hoteliers H. hinterließ am Dienstag abend in der Bedhnung ihres Bruders einen Zettel, auf meldem sie ihm mitteilte, sie sein Der Monn suhr noch am selben Aben hach Schiertein, mochte der Bollzei Mitteilung und man suchte lange vergedens noch der Frau. Teist hat sich ergeben, daß sie sich in Reinz,
in den Fleßehafen gesturgt hat, von einem Schisser aber perettet
wurde und sich im Nochushospital besindet.

w. Das Schoffen gericht verurteilte den Trogenhändler Arthur I. in Wiesbaden, der entgegen den gesestlichen Betimmungen Gift und andere Waren, deren Verfaul den Ispothetern vorbehalten ist, abegeden und dieleben auch nicht in vorgeschriebener Art ausbewahrt hat, zu 300 Mart Gelbstrase.

Röbesheim. Die Stadtverordneten besolissen die Gewäh-

Robesbeim. Die Stadiverordneten befahloffen die Gemährung einer Ortszulage an die Bolfsschullehrer. Den Lehrern werden noch 10 Dientfighern 100 .4 und nach 20 Dienfighabren 200 .4, den Lehrerinnen die Halte biefer Beträge bewilligt.

Jibrsheim. Im hieligen Bahnhofe entgleifte Mittwoch früh ein mit Bich beladener Bagen, der umftirgie. Das Bieb blieb um-verfehrt. Beibe hauptgeleife waren mehrere Stunden gesperci. Der Bertehr wurde durch ein Redengeleis aufrecht erhalten.

Frankfurt. Auf dem hiefigen Bahnhof tiegen Bettmoch früh 3 Uhr zwei Rangier-Abteilungen zusammen, wobei mehrere Bagen entgleiften. Der Beriehr nach Berlin, Mannheim und Bafel erlitt baburch erhebliche Berspätungen. Bersonen tamen nicht zu Schaden.

- Aus einem Eisenbahngug ber Strede Frankfuri-Aaffel urbe bei Schlierbach ein feche Monate altes Aind mit burchichnit-ner Leble aus bein Fenfter geworfen. Der Tater ift noch nicht

Bad Homburg. Das Raiferpaar trifft nunmehr bestimmt am 27. März zum diesjährigen Frühjahrsaufenthalt auf dem Somburger Schloß ein. Der Raifer wird etwa 6 Wochen, die Kaiferin 8 Wechen in Bad Homburg verbleiben.

#### Alleriei aus der Umgegend.

Mainz. Wie verlautet, soll die Stadt Wiesbaden auf die Wisserung ihres Mulls im Ublerdornschacht verzichtet haben, weil ihr andereris ein günstigeres Angebot gemacht worden sei.

— In der Stadtwerdenschaft des Oberdrigermeisters unter dem Verlig des Stadtwerdenschaft des Verligermeisters unter Verlig des Stadtwerdenschaft des Auflässchaften von Verligerichten unt fausien. — Ueder die Verligenschaft des Gales sprach eingehend Beigeordneter Gindert, der es als ganz vorzsiglich schilderte. Die in der Presse eingehennen Mittellungen daß sich das Gas der Pressendisten der Verlig erichtenenen Mittellungen daß sich des Gas des der Pressendisting der Verlig der

gebaudes tur vos Etelitigitalsamt in der Rheitgeller wurden 187000 ... und für die Errichtung eines Wohlschriegebäudes für die Arbeiter des Gaswerts 35 000 .k bewilligt. Inzwischen hatten sich außer beitragerlichen Stadtversebneten santlige Sozialbeno-fruten die ein Abelung entfernt. Der Arhere zweiseite die Beichtigstigteit an und meinte, daß die stadischen Arbeiten aburch die Anlechtung der Stadtvererbeitermadh arbeiten aburch die Krigerlichen Stadtvererbeitermadh arbeiten Auftren. Die bürgerlichen Stadtvererbeiten sehlten zum größen Zeit. Run, riet Dr. Bagensteder, und ihre Genossen felten ja santlich, der bitte er zu protofolieren. Die weitere Tagung mußte hierauf wegen Belchlusunsähigkeit vertagt werden.

### Neueste Nachrichten. Depejden-Dienft

ber Rontinental-Zelegraph.-Rompagnie Bolff's Zelegraph. Buren und bes Berolb-Depefchen Bureaus.

paris, 19. Jebruar. Der "Maitn" teilt mit, daß die erste Hälte der Griechensand von einer französischen Finanzgruppe gewährten Anleihe von 350 Millionen im Womat April, die zweite Hälte Ende diese Jahres zur Ausgabe gesangen werden. Der "Matin" sigt hinzu, Griechensand wird die Millionen, weiche es durch die Anleihe erhält, dem Ministerpräsidenten Beniselos zu danten haben, zu dem die französische Kegterung Bertrauen hat. Frantreich vergesse nicht, daß wenn König Georg und eine Keine politische Algue deutschiefenndliche Gesinnungen hegte, die große Mehrbeit des griechischen Boltes die Sympathien des Ministerpräsidenten Beniselos für Frantreich eile, aber die deutschspraudlung herbeitassen mitrde, des der der deutschspraudlung berbeitassen wirde, des der es ber betrogene Teil wäre. Benn die deutschspraudlichen Tendenzen in Alben die Oberhand gewähnen, würde der sinanzielle Beistand Frantreichs sofort aushören.

Paris, 19. Februar. Die "Frante Militaire" mebet, das

Paris, 19. Februar. Die "France Militaire" melbet, das Ariegoministerium habe im Hindlich auf die in verschiedenen Garnisonen berrschenden Epidemien beschloffen, die Einberufung der Reservisten jener Truppentörper, die von Arantheiten heimgesucht find bis zum Commen in verklichen. find, bis gum Sommer gu verfchieben

Condon, 19. Februar. Mehrere Zeitungen berichten, daß dieses Jahr teine Flottenmanöver stattsinden würden. Rach den "Dalin Rews" seien die Ersahrungen der vorsährigen Flottenmanöver noch nicht verarbeitet. Anstatt der üb: den Manöver werde wahricheinlich eine Prodemobilmachung der Flottenreserve stattsinden. Der Ausfall der Manöver werde übrigens eine beträchtliche Er-

Petersburg, 19. Jebruar. Der Kriegsminister soll in den nächsten Tagen eine Bortage gur Berwirklichung des großen Armee-programms eindringen wollen. Wie versautet, dürfte es sich um die Reubildung dreier Armeetorps im Westen mit entsprechender Urtillerie handeln.

#### Miherfolg ber beutfden Militarmiffion?

Paris, 19. Februar. Der "Matin" melbet aus Konftantinopel, daß in gewiffen politifchen Areifen die Abreife des Oberften
v. Strempell nach Berlin als ein Beweis des Scheiterns der
heutschen Militärmiffion anzusehen fei. Mehrere andere Mitglieder
der Militärmiffion sollen, wie das Blatt weiter zu meiben weiß,
gleichfalle in ben nächften Tagen die Turtei verlaffen.

#### Bur Berlobung im griechlichen Ronigshaufe.

Jur vertodung im griechlichen Königshaufe.

Athen, 19. Jebruar. Die Berlobung des griechlichen Kronprinzen mit der Prinzessin Elisabeth von Aumänien sindet am 6. Mai,
dem Ramenstage des Kronprinzen, statt. Die Trauung erfolgt in
Athen. Als Trauzeuge werden Kaiser Wilhelm und die Königin
von Rumänien sungieren. König Konstantin hat seinem Sohne
das Schloß Tatos zum Geschent gemacht und ihm den Titel eines
Sperzogs von Sparia verliehen.

#### Beselle vermifdte Badridtes.

Bojen, 19. Februar. Dier murbe bie angebliche Baronin Bestowrabes unter bem Berbacht, mit ihrem Gatten große Betrifgereien begangen gu haben, verhaftet. Das Chepaar tam 1911

rioch Meran umb taufte hier dou Collas Bienagenau für 380 (b.)
Reonen, auf das eine Anzahlung von nur 5000 Aronen geleistet wurde. Das Chepaar leider auf großen fruße und hradgte es icon nach fruger Jett fertig, den im Collosse vertebrenden Balen gedere. Stummen zu entloden. Wie fich nunmehr beraustellt, ift ber jetige Collosser von Biensgenau der Gobit eines Berliner Aufgere, namens August Reper, nach dem die Behörden fom

Daris, 10. Februar. Am Eifetturm wurden gestern Berluche mit brennenden Bfeilen vorgenommen, die den Flugzeugen als Berforungsmäffe gegen jestoliche Lenthallons bienen wilen. Die Bjeile find 40 Sentimeter lang und 8 Jentimeter breit und beitrben aus Stahl und find mit einer Ert von Schraubenflügeln ausgerüftet. Im Innern befindet sich ein Behalter mit 20 Jentiliter Bengin. Die genochten Berluche gefongen. Der Ersinder hat den

Ramen Guerre.

paris, 19. Jebruar. Aus Breft wird einem Blatte gemeldet:
Der Ingenieur Pierre, welcher ber Ermordung des Fabritbestgers
Cadiou beschuldigt wird, habe zu seinem Berteidiger gegat, aus
der Affäre Bierre tanne sehr leicht der große Bulverstandal
werben.

Greifs wald, 19. Jebruar. Die hielige Straftammer ver-urteilte ben ftäbtischen Steuererheber Johann Strenger wegen Unterschlagung von 17 900 Rart zu 1 % Jahren Gefängnis und ben mitangetlagten Steuererheber Karl Tews wegen Beruntreuung von 1300 Rart zu vier Ronaten Gefängnis. Beibe waren leiben-

#### Berurtellung bes Mger

Beuthenung des Agenden Everen.

Beuthen, 19. Kebruar. Die hiefige Straffaummer verurteilte nach Ptägiger Berhandlung den rufflichen Agenten Lubeiski
wegen Berftohes gegen das Auswanderergefes. Mädchenhandels
und Beamtenbestechung zu 9 Jahren Zuchthaus und 12 600 Mart
Gethftrafe, bezw. 1 Jahr vier Monate Zuchthaus. Ferner wurde
auf 10 Jahre Ehrverfult und Stellung unter Bolizeiausschiedt erkannt.

Opier des Kotningrunifes.

Baris, 19. Jedruar. Die Barifer Bolizei ist augendiestlich damit beichäftigt, den geheinmisvollen Iod eines Doutschen aufzutieren. Um vergangenen Dienstag erkelten in einem hiefigen Hotel auf dem Boulevard St. Germann ein elegant gekieldeter Deutscher in Begleitung einer Dame und mitetete ein Jimmer. Er schried sich inn Fremdenduch als Student Wilhelm Alein aus München ein. Die Dame verließ während der Racht allein das Hotel und erklärte dem Bortler, daß ihr Begleiter nicht geweckt zu werden münsche. Als am anderen Ioge der Fremde nicht erschlen und man die Tür erbrach, sand nan den Fremden ledtos im Bette liegen. Die Untersuchung ergab, daß er alt übermößigem Kotaingenuß gestorden ist. Die weitere polizeilige Untersuchung stellt mit ziemlicher Sicherheit sest, daß sich der Deutsche unter sachden Ramen eingetragen dat. Es soll sich in Birklichteit um einem Deutschen namens Jahann Jakab Krud handeln, der bereits wiederholt wegen sochsperiel in Karts bestruckt werden ist. Man lahndet nun nach der umbekannten Dame, die Krud ins soles begleitrte.

Das verjehlte Suffragestenzies.

London, 19. Februar. Ein neuer Streich ist hier von einer Suffragette verübt worden. Diese übersies auf offener Straße den zur haben, und verfeste ihm mehrere Schäge mit Weguich zu tun zu haben, und verfeste ihm mehrere Schäge mit Ver Hundspelische ins Gesicht. Sodann versetzt sie ihm noch einen heftigen Stoß, so dog der ungstückliche Lord zur Erde siel. Die Suffragette ertlärte auf der Pholizel, daß sie 24 Jahre alt set, im übrigen sedoch ihren Kamen nicht angeden fönne. Der von ihr gesorderten sosorigen Freilassung wurde nicht stattgegeben.

Ein Cendheus Banderbills in Jianumen aufgegangen.
Rem Port, 19. Februar. Downeue fostbare Landhaus bes befannten Milliardärs Banderbilt in Jerichom auf Long Jesand ist gestern von einer großen Feuersbrunst vernichtet worden. Bon dem fostbaren Wadiliar konnte nur sehr wenig gerettet werden, da alle Bege durch den Schnee verweht waren und die Feuerwehr erst nach langen Bemühungen die zum brennenden Jause vordringen konnte. Biele Kunstwerfe von allergrößtem Werte wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden bezissert sich auf über 5 Millionen Dollor.

### Seigle lelephonitibe Miclianges.

#### Ellfabeth Mengel †.

Frant jurt a. De. Jo. Februar. Die Frantsurter Schriftftellerin Fenu Etifabeth Menzel, die besonders durch ihre Arbeiten über Goethe und durch ihre Schriften über die Geichlichte der Schauspielfunft in Frantsurt bekannt geworden ist und beren Theaterstüde in Nordbeutschland und in München ausgesührt worden find,
ist heute im Alter von 65 Jahren dier gestorden.

#### Anfunft bes Reifers in Rerisrube.

Antunji des Keijers in Karistube.

Aarisruhe, 19. Februor. Der Kaifer ist hinde vormittag

9.51 Uhr auf dem Zentraldahnhof eingelrossen. Zu seiner Begrüßung war Großberzog friedrich von Baden erichienen. Der
Kaifer und der Großberzog degaden ich im geschlossenen Wagen

zum Residenzichtog. Ein Portal wurde der Kaifer von den Großherzoginnen Lusse und Hilde sowie den Hofstaten empfangen. Ein

1 Uhr ist im Kestdenzichloß Fürstentaset und anschlossend Marschalltalet.

Seibsmord eines Jugendigen.
Löge'n (Dstpr.), 19. Februar. Auf ber Strede nach Broften ließ sich ber Brimaner Runbles, Sohn eines Bfarrers, übersahren. Der Kapf wurde ihm vom Rumpse getrennt. Der Grund scheint in plöglicher Geistesumnachtung zu suchen sein. Der Schlier stand bicht vor dem Eganien und war einer der besten Schlier. In seinen Toschen wurden Briefe an seine Ettern und den Direktor gesanden. In legterem dankt er für die Rübe, die die Lehrer mit ihm gehabt haben.

#### Brichaltes der Bedahlive.

### Deffentlicher Wetterblanft.

Berauslidtliche Bitterung für bie Beit Bedfelnbe Bewättung, seitweile Regenfälle, feine Temperaturamberung, weitliche Binbe.

Rheimeffetfiand. Biebrid: Mittogs 2,11 Mir. + 9,21 Mir

### Theater-Spielplan.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanderung ber Borftellung.
Dopmerstag, 19. Gebruar, 7 11br. Ab. D. Niba. Enbe gent 101/4, 11br.
Preiges. 20. Rebruar, 7 11br. Ab. C. Der verwandelte Romöbien biernuf: Der Diener zweier Derreit.

Dierauf: Per Diener giverer Deren.
Reftberatheofer in Wiesbaden.
Donnerstag. 19 Jehrnar, 7 Uhr, Gaftipiel des Operens.
Gniembies vom Stadtibeater in Danau: Filmzauber.
Preciog. B. debruar, 7 Uhr, Bonna Barna.

Aurhaus in Wiesbaben. Preitag. 20. Gebruar: 4 und 8 Uhr: Abomnements Rungert bet

Mainger Stabiffeate Donnerstag, 19. februar, 7 Ilbr, 777; 10. Breitag, 20. februar, 7 Ilbr, Die Bobone

#### Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Biebrich

eden Enn:

1. für einen General
2. für einen Glabsoffister
3. für einen Glabsoffister
4. für einen Felbwebel
5. für einen ilnieroffister
6. für einen Gefreisen ober Gemeinen

b) mit Berdfessung:

1. für einen Gefreiten ober Gemeinen (0.9)

2. für einen Ifeldwebel

2. für einen Ifeldwebel

3. für einen Gefreiten ober Gemeinen (1.50)

3. für einen Gefreiten ober Gemeinen (1.50)

Tie Zahlung der Entjächdbaum erfolgt durch die Tadde bei Horlegung der Centrereite gegen Dutrympholistung

Bolte zu den vordenamien Tähen die erforderlich Kind
von Duortieren nicht zu beschaften fein, in mildten die seinen zur die kantierteitsungsdrichten und Rendstenen die feinen auch ihren Gemerbesteuern vertreit vorden.

Nach 5. O des Ortsplaguns dereiten Einzugarnstere die und Gemerbesteuern vertreiten betreiten der von der Die iergebern zur Bertigaung erkeilten Känname wer von dereit iergebern zur Bertigaung gekeilten Känname wer von der Dielem geleiteren Befolitzung deines, Gemigen die Estimman beiten geleiteren Artefolitzung deines, Gemigen der Estimman geleiten Ausbalanden und der Estimman ber delem Ausbalanden und der Schingen der Seitman der delem Ausbalanden und der Steitman der delem Ausbalanden und der Schingen der Seitman der der Entwahligen Angesedenman nicht, de ist der Deputation berecht eine Ausbalanden und der Schingen der Seitman und der Steitman und der Schingen der Seitman und der Steitman und der Steitma

Aubanartierung 311 vereitet. Mebrich, den 15. Jedrinar 1914. Die Ballacjuerwaltung. Son

Beir.: Cher Berfauf. Gin gur Bucht untauglider, fetter Gber in angebote bis aum i. Bary.
Biebrich, ben 1R. Februar 1014.
Der Magiftrat. 3 B.: Tron.

es Sabeines bes findt. Eleftrigiteiswertes finb foigenbe fin

En bie hiefigen Einmohner richten wir die Bittie, une ih ihrem Bestie besindichen entbebetichen Gegenstände, insbeied liebenapstede jeglicher Ert. Mebel (Beiben, Gieben, Diefe der fande in aus au instritutung bedürftigen Die der indene frinden bei uns zur instritutung bedürftiger familien zu sonitätigen Zweden jederzeit beste Bernendung Die Gegenstände werden von une unengenfich aberbeit penfig zu beiem Zwede eine furze Bernachtschie daebeit zichen Rr. 4. Bosttarte ober Einwurf eines Zeriels in ben bei infen bes Rathaufes.

Der Magiftrat (Armenvermathung): Krangbil

#### Anbere amtliche Anzeigen

### Befanntmachung.

Beir.: Das Mufterungsgeichfift bes Canbfreifes Bi

Das diejährige Musterungsgeschäft findet wie solgt finnt: 1. Musterungsert do do bei m im Galibeus "Bueg Chresses Freilag, den 27. Johnson 1914 für die Militärpflichtigen der Gemeinden Dichenbergen, Jischt und Nordenstadt.

und Noebenstadt.

Samolag, ben 28. Jebenar 1914

für die Militärpslichtigen der Gemeinden Delfenheim, Mossellan und der Stadt Hodheim.

Ronlag, den 2. März 1914

für die Militärpslichtigen der Gemeinden Eldersheim, Mossellan und Bederstein.

Ausgerbem sindet an diesem Lage im Mussenspellan, Bederstein die Derbending femaliser Artisantionen aus den mannten Gemeinden und Rassisiationen der Bendungstreit, willen, Erschreckeristen und ausgebildeten Landungstreit, geweiten Musgebots der zum Rusterungsbegirt Hodheim giber Gemeinden statt.

Ш

Reft ber Augerde iamationi in. Erfa ten Liu eftein fi

amtliche und Er mtlide Mußerbe sbaben b bie Rlat m unb c

porgenon
Das Geid
in Bies
ebaben i
Die Geid
odheim
in den b
Sidde
ben:
Biegen
Bushebig vom 21 Unpar 100

ung boni perhaliti s Einstelle in Ginftelle in Ginftelle in Gilber linte 2012 gais ein, et ein Gilber linte 2012 gais ein, gifterigung 3eber 1 gebrust gen. Higgar til high til high til higgar til hi Ole P

Dabei Jahre), u reiung e z, im Ja sert find, se Berüd It ein de ausge Galls Comerborig Militär betreffer m Berbo lepfie Leit gen hier Jeber Militär is deber Militär is Urfund

geftet

ntlich, fteigert Biest

reismo

egen, process

perungert. Bilbtill in ber "Mien Tutmfalle" am Rolferplat: Dienstag, ben 3. Mars 1814 Militarpflichtigen ber Gemeinben Frauenfieln und imilide Mittiarpfiknigen der Gemeinden Frauenstein und erftein.

Mittisch, den 4. Mär; 1914
die ersten 25 Mann (nach dem Alphabet gerechnet) der Stadt erich, die 1882 gedoren, die ersten 40 Mann, die 1898 gedoren die ersten 55 Mann, die 1894 gedoren sich Donnerstag, den 5. Mär; 1914
die weiteren 25 Mann des Jahrgangs 1892, die weiteren 40 in vom Jahrgang 1893 und die nächten 55 Mann vom Jahr1894 der Stadt Viertig.

Freitse, den 6. Aler 1914
Leit der Mittäpflichtigen der Stadt Bledcich.
Tugberden sinde in diesen Lage die Berhandlung sämtlicher amstonen und die Alassischaft der Alassischen und ausgebildeten Landstatunpsichtigen im Kuspedors der Gemeinden Biedeich, Frauenstein und mit Mügedors der Gemeinden Biedeich, Frauenstein und 田 Ginbe gratt alt.
3. Musterungsort Wiesbaben.
3. Musterungsort Wiesbaben.
3. Muster Deutschen Hof-, Goldgasse 2u:
Samstag, den 7. März 1914
Willitärpskichtigen der Gemeinde Dohneim.
Montag, den 9. März 1914
Rilltärpskichtigen der Gemeinden Zuringen, Georgen.
5. Jestadt, Rioppenheim, Medendach, Naurod, Sonnen. es Operenes & Rongert bet

ngen

3 B.: Tron.

im Anfoint

184. treien in Biele nbener Grabe) sertreien in Se rirube 20. sbacken, Crass e Jirma: Çein

rate So, veritt

ettslattätämi

Bitte, une chi tanbe, insbejab eibbie, Tilde in fien. Diese Ge iger Gamillen is Bermenburg-ettige abgeholt i ptigung burd I tieb in ben be

ng): Kranzbible

indfreifes Bi

vie folgt ftatt: "Burg Chrenies" 14 mbergen, Jläcke

Decsheim, Bri

eigen

und Erbenheim.

Mittwoch, den 11. März 1914
(antliche Militärpflichtigen der Gemeinde Rambach.

Außerdem findet on diesem Tage im Musterungsraume zu
soden die Berhandiung sämslicher Artsamstionen des Bezirfs
die Rlassifistation der Kandburmpflichtigen zweiten Kurgeviernund ausgedildeten Ennblurmpflichtigen zweiten Kurgebots
acrgenomien Gemeinden statt.
Des Gelchöft beginnt in hochbeim um 9.15, in Bledech um 9 lihr
in Blesdoch um 3.0 lihr vormittugs, am lesten Tage in
bedden jedoch erft um 9 libr.
Die Geschiefungspflichtigen hoben sich m den betressenden Zagen
sodheim um 6, in Pledech und Blesdochen um 7.30 lihr panitin den beit. Ausstrungeraumen zur Bereigung ein zusschaften.

Siede dürsen in den Musterungscaum nicht mitgebracht

den:
Wegen bes Berhaltens ber Militärpflichtigen im Musterungskushebungsgeschätt verweise ich auf meine Bollzei.Berordzom 28. August 1907, J.Ar. I. M. 320, (Kreisblatt Kr. 103).
Unpüntilides Erideinen, Fehlen ohne genügenden aufdigungsgrund. Entiernung nährend bes Ceits ohne Eriaubnis wird nach § 26 Rr. 7 der Wehrung vom 22. Rovember 1886 mit Gewitzele bis zu 20 Rart erthälming. Behandung als unt fam aufzetben vorzugsten Bertuit eiweigen Uniprush auf Befreiung aber Auruszu vom Militärdienst aus Restamationsgründen zur Foige

ten Musterungstage eines jeden Bezirtes thandelt. Indet möffen die Angehörigen (Citern und Brüder über gefet), wogen deren Erwertsvanfährfielt die Jaeffentung rejering eines Cechapilichiens dennen werden il, sampen i. in Jalle sie dere Kranspilichiens dennen werden il, sampen i. in Jalle sie dere Kranspilichien an personsiden Erschlichian son einem nichtenstigen angestellten der Verlächstagung karfinden denn michtenstigen angestellten is ausgeserigt, so mus es polizelitä bestenn Ausgestellten is ausgeserigt, sond einem nicht seinen den Ausgestellten den Stilltärdienst undrauchdar zu sein, so haben sie sich beisehen Rilltärdienst undrauchdar zu sein, so haben sie sich beisehen Billtärdienst undrauchdar zu sein, so haben sie sich beiset bei erfenden Geneindabschörde zu melden, weche die erfordern Berbandungen aufnehmen wird. Willtärpsichtige, bie an teife siehen, haben außerbem auf eigene Kosten brei glaubhafte gen hiersür im Termin vorzustellen. In Kulterungsbermin ihre Kinträge dere Gottegung Urtunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu erstügen. Die Urtunden müssen der ihre Kinträge dere Gottegung Urtunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu erstügen. Die Urtunden müssen die 1 jet.

Biesbaden, den 12. Februar 1914.

n, ben 12. Februar 1914.

Der Bibli-Borfigenbe ber Erfay-Rommiffion bes Sanbtreifes Biesbal von heimburg.

### Befanntmachung.

Freitag, ben 20. Februar cr., mittags 12 Mbr ben in dem Bauhofe, Frantsurter Str. 33, ju Biebrich 2 Rleiberschränfe, 2 Bertitos, 2 Tifche, 1 Sofa, 1 Schreibtifch, 1 Bucherbreit, 2 Paneelbreiter, 6 Stuble, 1 Piwan, 1 Lufter, 1 Jurtoileite, dib. Birfd- und Retgeweihe u. a. m.

swangsweife, meiftbietenb gegen Bargablung beigert.

Biesbaben, ben 19. Februar 1914.

2008, Gerichtsvollgieber fr. M. in Biesbaben, Mibrechettr. 42.

tisnotlerungspelle der Candwirtfcaftstammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden.

nt a. M., 16. Gebruar. Gigene Rotter ilen, Bar 100 Sie, gu ilen, Rarbbeutider igen, biefiger ige, biefiger ire, Sieb- und Willer fer, biefiger fer, biefiger is

Amil. Rollerung am Schlachtiebber zu Gransfurt a. M. 16. debr Aufreieb: 411 Ochien, 85 Bullen, 856 Feitzien u. Ande. 347 Kaiber.
144 Schafe und Schunnel, 2713 Schweine, 8 Siegen.
Ochien: vollfleifd., ausgemähtete, böcht. Schlachtwertes
1. in Aller von 4-7 Jahren
Schlachtgereicht
2 bie noch nicht gezogen haben (ungejocht)
Schlachtgereicht
iunge fleifches nicht ausgemäht. u. Litersausgemäßt. 46-49
Schlachtgereicht
will en vollfleifche ausgemäht. u. Litersausgemäßt. 46-49
Schlachtgereicht
Schlachtgereicht wertes bis au Jahren Ribe bochten Schlachten Galachten Galachterung aus ennodelte Farlen Galachterunde Galachterunde diere ausgemaftere Kilbe und werte gut entwikelte fingere Kibe.

Schlachterunde mibe und Barlen Galachterunde gering genabrte Kibe und Barlen Galachterunde gering genabrte Kibe und Färlen Galachterunde gering genabrte Kibe und Färlen Galachterunde State und Garlen Galachterunde Galachterund feinite Binitaliber

Schlachgewicht wilder Gaugtälber
Gelachgewicht und gute Gaugtälber
Gelachgewicht Geugtälber
Echachgewicht Gelachgewicht
seringere Stangtälber
Gelachgewicht
Schlachgewicht
geringere Kämmer und Schafe
geringere Kämmer und Schafe
Schlachgewicht
seringere Kämmer und Schafe
Schlachgewicht
sellseitelete, warer 80 Agl. Lebendgewicht
Gelachgewicht
sollseitelete, unter 80 Agl. Lebendgewicht
Gelachgewicht
sollseitelete, wan 100—130 Alg. Lebendgewicht
Schlachgewicht
sollseitelete, von 130—150 Alg. Lebendgewicht
Schlachgewicht
sollseitelete, von 130—150 Alg. Lebendgewicht
Schlachgewicht
sollseitelete, von 130—150 Alg. Lebendgewicht
Schlachgewicht

Nichtamtliche Anzeigen

Internationaler Möbel=Transport

mit Möbeltvagen n. Feberrolle übernimmt in fachgemäßer Musführung unter Garantie

Joh. Poetsch Wwe.

Relefon 219. Gaugaffe 20. [54]

Botenfuhrwert zwijden Biebrid-Mainz-Wiesbaben. ----------

FUE 50 PM.

perjendet jede Ruds-und Hunjthandlung.

Probeband der "Jugend"

G. Hirth's Derlag

München, Leffingftraße 1.

------

25. Berliner Bierde-Lotterie.

Gewinne

m. 70000

Loje a Mt. 1 .-

Geld-Lotterie Junt Musban ber Befte Coburg.

Gewinne im Gefamtbetrag DR. 360 000

Lofe a Mt. 3.erhältlich bei

Beibler, Rgl. Breuß. Lotterieeinnahme Biebrid, Rathausftraße 16.

Behnungs-Bermietungen

1.8immerwohunngen

**Dadwohnung** 

Stube und Rilde au vermieten Oroke 1-8immerwohnung Biesbabener Strate 18.

2-Bimmertoehungen

60one 2.8immerwohnung im Borberhaus gum 1. April au vermieten. Rüberes Jahnftrage 11. p.

Grobe is. 2.8immertes butte. 12. 6dine 2-Bimmeringhnung (Barterre) au vermieten Rab. Withelm Ralle-Grr. 10, 1. 1.

3.8immerwehnungen

3-8immerwohnung m 1. April gu vermieren G Ede Biesbabener Strafe und Gartenftrafe 1.

Rehr-Simmerwohnungen

Freundliche gerdumige

4-Fimmerwohnung it mit Babezimmer und reichilchem Bubebor aum 1. Worlf au verm. Rab. D. Darbed, Maingerfix 42.9

Raiferplat 1, 2, Et., berricalit.
5-3immerwohnung
mit alem Bubeber fofort au
permieten. 44
9tat. Biebbabener Etr. 100, p.

5-3immerwohnung aum 1. Gebruar ober fpilier au bermieten. Aldberes Kallervlay G. p.

Baben, Bertfätten sc.

Raifertrake 22 Grobet Laben u. Bimmet fofort au wermteten. 143

Mabilierte Simmer

Bibliertes Simmer unt Bent Abolfftraße 15, part.

Einfach mübliertes Bimmer au verm. (442) Armenrubftrage 20. großes 3immer

1. Etagel au vermieten. 330 Raberes Thelemannftrage 15, p

Roft unb Bogis

Gin tunger Roft und Logis Bea in fann Roft und Logis 2 13ine Mastenangige

Mietgefuche

3-8immerwohnuna

nebit Riche und Bubehör bon rubiger Gamilie is Berfonen jum I. April gelucht. Angebore mir Berit um 98a an die Geschältstielle b. Bl.

Stellen-Befuge

Berheit. Gatinet, der aus maltung i Derrichartsbaus über nimmt, fucht Stellung, auch mod aus marid. 5829 Rab i b. Gefcogitoftelle b. Bi

Offene Etellen

In Beamten. Raufmann u verwandien Berufefreifen fuch mir allerorte

Dertreter

und Lermittler für Lebens und falt imitiche anderen Lerlich, genen bobe, fefte Bealige. Ungebote unter Dia an bie Gefchaftoftelle bieles Riance

teveren.

Herren,
bie ihren Beruf ändern wollen,
finden
feste Amstellung
feste Anstellung
festellen Bebenbeichaitigungs bet erfiftelliger Berlicherungsgelichaft. Rieblischleute
berden einscarbeitet.
Gell Angebote unt 3. 6128
am Anstell ndan, AnnoncenGrechison, Granfiurt a. W.

Fuhrfnecht Mbolfftrage 10, parierre.

Braber Junge 45

Tapexierer-Lebrika

eren Bergitung fuct erris Reans. Rathoustrate

Dieliges Babriftont Mäddien

für leichte Rontorarbeit. Mingebote unter 426 an ble

Zigitges Etimibaen das eiwas fochen fann, fogleie ober fonter gelucht Stheingauftraße 16.

Züchtiges Madmen für tageüber gelucht. Raberes Jahnftrage 11.

Anftändiges Mädden ofort gelucht Raiferftraße :10, Paben.

Gut empfohlenes Mädden bon ausibaris, in allen bausliden Arbeiten erlabt. 4. 1. Mars gef Rab Rafteler Gtr 18, 1.

Fleik. faub. Mädden fofort ober gum 1. Mara gefu Staberes in ber Gefchafistt

Mu- und Bertaufe

Junger Dahn

Winmouth ift, weil juviel, preis. wert gu verfaufen Gifabetbenftraße 2

Dezimalwane Blillia au verfaulen 432 Rainaer Strafe 44, 1

Gebraudier. Rleiberigrant und polierte Rommobe su verfaufen errebe 11.

Beffere Damengarberobe aft neu, abangeben. Mabered

3mmebilien, Rapitalien

Häuschen

rmenruhftrafie 4, aum Alein ewohnen au vermteten 44 Rich Wiesbabener Grate 18

Bermifchte Angeigen

Biasten-Roftune
(Biasmarin in Cherbaberin) au verleiben.
Biebabener Str. 27, Gtb., 1.

10 Beisenwehl 6 Biund 85 A.

10 Bind 95 und 1.05

10 rein. Chrecineidmais 70 A.

10 Bindbi ffaltischan Edopp 45 mich ichiamen. arruhiobi
10 Ribbi Bortuni 2 chapp 36 A.

10 Die Oefe bei

Catl Benben, Mbolfftrage 5.

Ruff. Caviar

F. Schneiderhohn

Rabeljau und BcatimeUfilme

Georg Behnert, Aboliftrake

Wohnungs-Einrichtungen

**Edlafzimmer** 

Galons, Wohn- und **Spelfezimmer** 

Riften in Jellow-pine und Riefern

Einzelmöbel faufen Sie folib und billig bireft bon ber Möbelfabrif

Theod. Beet 60hne

Brößt. Möbellager am Blate

## "Fidelio". Maskenball. "Fidelio". 5

In Schnee und Eis! - Ca. 100 000 Schneefloden! Berrliche Winterdeforation! Grobe Heberrafchungen!

15 merivolte Breile! Gratis=Verlofung 15 merivolte Breile!

Jeder Ballbefucher ohne Ausnahme erhält ein Freisos!

Get Beriofung finder befitimmt vor 12 uhr fintt.)

Gintrittspreis im Borverfauf 70 Big., an ber Raffe 80 Big.; Mitglieber und 1 Dame unmaeliert frei.

Auften unmnoriert frei.
Rarten find bei folgenden Mitgliedern zu haben:
Derren Abalf Reinhardt. Ede Abalf u Wild-im Ralle Eir.; I Dammerichnibt, Maibausfir 17;
Jean Roib, Frifeur. Mainzer Zir.; Frau Och. Delm Bine, Ligarrengeichdit, Frantiucter Sir.,
Ede Devvendeimeritr: De-ren E. And. Juweiler, Rallerftr. D.; Wildelm Cregelius, Raiferfir. D.;
Dalhadt. Baarrengelchdit, Kirchgesse; I Ruvbalt, Gaugaste.
Plantiedermastentarren find periontich bet dem Chrenvorsigenden, Derrn Gustav Ray, in Empland bis nebmen.

plang au nehmen. Bu blefer Beranftaltung loben wir unfere werten Mitglieder, berem Angeborige, fowie frei und isonner gang ergebenft ein. Der nartiche Rat.

## Arbeitergesangverein Vorwärts Biebrich



## Großer Bolts-Mastenball

Große Ueberraschungen, Riesenpanoptikum ic , Baner, Bier-keller - Pa, dunkel Bier-Ausschank, - Seiche Bedienung.

Einteitispreife - Int Borvertauf 40.3, an ber kroffe 80.3, pro Berion Bei Bon verlauf: Richtmastrette Mitgalied u. 1 Panie frei. Jede meitere Bio verlauf: Om "Raifer Mos ff, in ben Bertauf-ffellen b. Ronf. Berton, tomie bri den Sangern. — Bittelieder-Radfentarien nur bei O. Reufel, Bil sbabener Etrane b7, und Wild. Baiter, Rafteler Broke 7 erbalitio.

🚒 Es wird hiermit bekannt gemacht

Der Bellaufidub Masten-Angige

Sollänberin (neu), Svanterin u. Schwarzmalberin billig zu ver-leiben Ratbaueftraße 43 IL. Rever.

Reuer Mastenangua

verleiben Armenrubitraße 21, Laben

imine Masten-Maitee

Sigeunerin neus bill. au per Seppenbeimerftraue 11, 3.

Begen Aufanbe ber gefamten Masten-Barberobe find Betren- u. Damen-Masten ben 1. - Dit an abungeben ich gerau Schneiber. Bochanfle 20

Setten. U. Danen-Rasten Portinos u Giomin bill. ju setl. Ratbausfrate 20, bet &60n. Wittelbun 2 linto.

3 foone Mastentofilme billia au verleiben Eilibeuftrage 4, 1 Grage 1.

Bell. Mastentohume

pertauft Ränftlerin au 15, 20, 25 Mf., perteiben von 3 Mf. an Mathausstraße 69, 3.

Rasten . E naug au verleiben

Rasienangus u verleiben ober au verfaufen Rafteler Etrabe 3, 2. L.

X nene Masten Aofilime billig su verleiben ob. ju vert. Ditibenfrafie 4. 1.

3 icone Mastenanguge

Diebl, Bortbolberfer. 8, 1.

Damen-Mastenangige

Brantfurier Gir. 31, @

Glegante Mastentoftume

(Rigeumerie, Sponierin, Würfet, Solländerin und Biedermeier) billig an nerfelben Griedrichter. 10. p., Grüner Wald

2 neue elegante Rollime

Gartenftraße 4

## Kröbel'icher Kindergarten.

Aufnahme der neuen Jöglinge

bon 1. Mars an.

Much an bem Danbarbeitennterricht fonnen noch einige Schülerinnen teilnehnen.

Unmelbungen nimmt entgegen

grangista Somidt, Biesbad. Ctr. 47.

## B. Donecker Sohn, Baubeforations.

Biebrich a. Rh., Dilthenstraße 9 Telefon 159. -- Wegrunder 1876.

Musführung aller vorfommenden Tüncher., Maler- und Anftreicherarbeiten. Schilder ichreiben, Röbel ladieren, Arodenlegen feuchter Bande. Uebernahme von Stud- und Rabitarbeiten. Brompie, reelle Bebiemung, Koftenvoranichlage.

# Kreppelmehl 17 Ind

Barth's Rufbutter

Margarine "Aha prima" Ba. gemablener Buder

## Kölner Konsumgeschäfte

Abelf Barth.

## Spottbillige Tapeten

Lichtbeständige Farben

Habe von erstki Fabrik große Posten moderne neueste Buster weit unter Preis erworben und gebe solche, solange Vorrat, mit kleinem Nutzen ab. Selten günstige Offerte zum Removieren.

## A. Scharhag, Wiesbaden.

## Preis. verteilung an bie wenttreitenben Bereire nad 12 Uhr

großen narr. internationale Gesanawettstrei

Ginladung

peranitaltet pom Mannergejangverein "Rheingolb.

3m Ballfeal: Großer närrischer Ball

Cingug bes Romitees 8 Uhr 11 9

Danne Abbojen ber am Wettfreit ich nehmenden Bereine und Berbrinun berfeiben nach bem Auffiellungbrig jum Seftigug in ber Regelduchnitzt. Das Ciminbewegungienen bes Gein wird burd Saniarenbidler befanntern

Großer narrie Feftzu

um fohe und noch bobere Breife! Dieran beteiligen lich bie ertten Bereine bes an-mid Musianbes. Gingen um ben Banberpreis.

### Gratis-Berlofung von 3 wertvollen Dreifen!

Die Musieiung findet noch vor 12 Uhr ftatt und wird offentlig sargenommen.

Altbayrifches Rongert! Munchner Mffenbran! Mollig eingerichtete Biebeslauben!

Sintrittspreife für alle Räumlichfeiten (ohne irgendwelche Rachgablung): Für Richtmitglieder: Richtmosfen 80 Big. infl. Kappe, eine Dame frei, jede meis Dame 50 Big.; Makten (herren und Damen) 80 Big. im Borverfau 70 June 50 Big.; Makten (herren und Damen) 80 Big. im Borverfau 70 June 50 Big.; Makten (herren und Damen) 80 Big. im Borverfau 70 June 50 Big. für die Rappe, direkte weibliche Anorha sind frei: Makten (herren und Damen) 50 Big. — Gaterie: Berson 30 June 19 Berson 19 Big. — Gaterie: Berson 30 June 19 Berson 19 Big. — Gaterie: Berson 30 June 19 Berson 19 Big. — Gaterie: Berson 30 June 19 Big. — Gaterie: Big. Big. — Gaterie: Big. — Gater

3n ber Beithalle:

Großes Bettfingen

## Turnverein Amoneburg E. D.



Unfer bietiähriger

## taskenbal

mit Dramiierung ber 4 fconten Masten

findet am Cambtag, ben 21. b. Mts., abenbs 8.11 Uhr in unferer feftlich beforierten Salle ftatt.

Gintelttspreife: Masten 50 Bfennig, Dit. glieder und offe Damen 30 Bfg., Richtmitglieder (Richtmasten) 70 Bfg.

Bir laden biergu unfere Ehrenmitglieber, Mitglieber, fowie alle Freunde und Gonner recht berglich ein. Der Dorftanb.

## I. Original-Dachauer Bauernkapelle

Solis, Daette, Terzette, Schah-plattler-Tinne, und

grosse Bauernkomödien.

Die Gesellschaft besteht aus 11 G'schoorte und 5 Weibeleut.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

## Atelier Stritter

An allen Ballabenden bis abends 10 Uhr geoffnet!

Mufnahmen bei eleftrifdem Licht.



Deute eintreffenb: 125 Soll. Angel-Schellfiche. Scebecht im Musidhitt.

Grifd gew. Stofffffe.

für Derren und Damen if au verfaufen ober au verleb Raibausftrafte 70, per

# Mile Arten

6dlaf-, Wohn-L Speife - Simmer Riden

mobelgefcaft

Frik Arau

67 Rathausftr. 67.

Bottesbienft im ber @m Sabbatanfana 6 %
Sabbatanoraca 5 33
Sabbatanoraca 3 33
Sabbatanobana 6 84 Poinerston und Freites Me

ieb

Borichiag ya einer übrigen jo mirb j ber fünf jem jetti g nicht in arger Tr bestimmen und nicht gebung Tir Juversicht unsbesond babe. Un ungen einert gebeilt. Begenteilt ein mill. Sie miller werden, un mente be a, baß bie benden Mi

Berlin. Din bie Geiften, Abbil
reberdenigten, Abbil
Rusiagen in icht bering geign mag neign mag neign magen be
Belditrafiungen be. Lie mun Ferifer 9 er. Deutt ichnen an bie, erkheim Generalitieren un bie bering beldie Bern unterbein burgembur in werben in werben

NR. Be immer m Bunfe gang mit m begrü in die Fangen ift midern mangerfe burger ebings n eichnet.